

24.10.2017 11:09 Uhr - 3. Liga Nord-Ost - Supercup - PM SVHU, red

Frogs-Ladies zeigen gegen Schwerin gute Reaktion

Nach den letzten zwei Niederlagen hatte sich die Frogs-Ladies einiges vorgenommen für das Spiel gegen den SV Grün-Weiß Schwerin und wollten einen klaren Aufwärtstrend zeigen. Das gelang mit dem 29:17-Sieg.

Von Beginn an zeigte das Team, dass es aus den letzten Spielen gelernt hat und ging sehr fokussiert an die Aufgabe ran. Die Abwehr setzte die Vorgaben gut um, so dass ein 7:1 zu Buche stand. 'In dieser Phase muss das Ergebnis eigentlich noch deutlicher aussehen. Wir haben zu viel freie Würfe liegen lassen', zeigte sich Trainer Sven Rusbült trotz des guten Starts selbstkritisch.

Das Spiel konnte im weiteren Verlauf klar beherrscht werden. Schwerin fand keine Mittel gegen die sehr kompakte Abwehr. Durch das Tempospiel kam die Rusbült Sieben immer wieder zu einfachen Toren. Einziges Manko blieb weiterhin die Chancenverwertung, die ein noch deutlicheres Ergebnis kostete. Eine kurze Schwächephase in der zweiten Halbzeit konnten die Schweriner ebenfalls nicht nutzen um das Spiel etwas enger zu gestalten. Diese kurze Schwächephase in der Abwehr glich Merline Wünsche mit guten Paraden im Tor aus.

Diesmal fanden auch die Rückraumspieler neben Marleen Kadenbach den Weg zum Tor, so dass der Abschluss auf viele Schultern verteilt wurde. 'Unser Match Plan ist voll aufgegangen und die Spielerinnen haben die richtige Reaktion auf die letzten Ergebnisse gezeigt', zeigte sich Trainer Sven Rusbült zufrieden mit dem Ausgang des Spiels.

Das nächste Spiel bietet nun auswärts gegen Harrislee (04.11. um 17 Uhr) die nächste Bewährungsprobe für die Frogs-Ladies.